



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1867-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

A 1072

Freitag, den 13. September 1867.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)



Gast-Darstellung
des Fräuleins Désirée Artôt,
Kais. Königl. Oesterr. und Königl. Preuss. Kammerfängerin.

Marie

oder:

Die Regiments-Tochter.

Romische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von
C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Fräul. Grimm.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Schüller.
Marie, Marktendermädchen	*
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Mühlbacher.
Ein Korporal	Herr Knapp.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

* Marie Fräul. Artôt, (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges " " 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges " " — fl. 30 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre — fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . — fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge — fl. 24 fr.
		Gallerie — fl. 12 fr.

Diejenigen Abonementen, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag, den 12. September**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonementen abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwißer (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 44 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 33 " " Mannheim " Ludwigshafen.
" 9 " 50 " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten heute auf Beendigung der Vorstellung.